

Neues Bauen

Es braucht ein Umdenken. Jetzt. Niemand kann mehr die einsetzenden Prozesse ignorieren und die kommenden Szenarien bezweifeln, welche sich aus der Tatsache ergeben, dass die Menschheit über ihre Verhältnisse lebt. Genauer: sie übernutzt die Biosphäre unseres Planeten um rund 20 %. Durch unser Handeln als Architektinnen und Architekten haben wir unmittelbaren Einfluss auf die weitere Entwicklung des Klimawandels: Welche Methoden, Technologien, Prozesse und Baustoffe braucht es für das Planen und Bauen der Zukunft? Und welche gesellschaftlichen Rahmenbedingungen müssen dafür neu geschaffen werden? Fragen, die wir mit Expertinnen und Experten im Rahmen des Symposiums „Neues Bauen“ am Lehrstuhl für Städtische Architektur im Wintersemester 2022/23 diskutieren werden. Denn noch gibt es zu wenige Beispiele, die Wege zu einer kommenden postfossilen Planungs- und Baupraxis aufzeigen.

Mo, 07.11.22

15:00-19:00 Uhr, R3120

Andrea Kustermann

15:00-16:00 Uhr

Prof. Dr.-Ing., Professur für Bauchemie, Baustoffe und Bauen im Bestand, HM München, Institut für Material- und Bauforschung

Günter Pfeifer

16:00-17:00 Uhr

Prof. em., Fondation Kybernetik, TU Darmstadt, Baruccopfeifer Architektur

Roland Züger (via Zoom)

17:00-18:00 Uhr

Doz., Institut Urban Landscape, ZHAW

Mo, 21.11.22

15:00-19:00 Uhr, R3120

Johannes Daiberl

Lukas Vallentin

15:00-16:00 Uhr

M.A., Initiatoren Förderprogramm zirkulaeres bauen

Dominik Campanella

16:00-17:00 Uhr

Mitgründer Concular / Restado

Tobias Huber (via Zoom)

17:00-18:00 Uhr

Dipl. Ing., ZPF Ingenieure, Projektleiter Hortus

Mo, 05.12.22

15:00-19:00 Uhr, R3120

Klaus Peter Sedlbauer

15:00-16:00 Uhr

Prof. Dr.-Ing., Lehrstuhl für Bauphysik, TUM

Thomas Auer

16:00-17:00 Uhr

Prof., Lehrstuhl für Gebäudetechnologie und klimageRechtes Bauen, TUM

Kathrin Dörfler

17:00-18:00 Uhr

Prof. Dr. sc. ETH, Lehrstuhl für Digital Fabrication, TUM